

Technische Bühnenanweisung für das Gastspiel am in

1. Bühne:

Wir benötigen eine Spielfläche von mindestens 6 m Breite und 4-6 m Tiefe. Um eine größtmögliche Nähe zum Publikum zu erreichen, bitten wir, die Bestuhlung bis dicht vor die Bühne zu bauen, ggf. die Vorbühne (Orchestergraben) abzusenken und ebenfalls zu bestuhlen. Unsere Spielfläche sollte sowohl seitlich als auch hinten durch schwarze Vorhänge begrenzt sein mit Auftrittsgassen hinten links und rechts. Deutlich größere Bühnen bitte entsprechend mit Vorhängen oder Schals anpassen. Ein ggf. vorhandener Hauptvorhang wird von uns in der Pause geschlossen und zum Beginn des 2. Teils wieder geöffnet. Ist kein HV vorhanden, bitten wir um Nachricht im Vorfeld. Hinter der Bühne benötigen wir einen großen Requisitentisch und einen Spiegel, Platz für zwei von uns mitgebrachte Roll-Kleiderständer für Kostüme sowie genügend Licht für die Umzüge. Die für das Bühnenbild benötigten Möbel werden von uns mitgebracht.

2. Beleuchtung:

Für die Bühne: Von vorne mindestens 10 x 1kw fokussierbare Theaterscheinwerfer, möglichst Stufenlinsen mit Torblenden oder Profilscheinwerfer (keine PARs!), zusätzlich über der Bühne links und rechts 5 fokussierbare Theaterscheinwerfer und farbiges Streiflicht auf den Rückvorhang, am liebsten einzeln ansteuerbare RGB-LEDs. Wünschenswert ist eine über das Lichtpult steuerbar angestrahlte rotierende Spiegelkugel oder Moving-Heads über dem Publikum. Das Lichtpult muss die Programmierung von minimal 15 Szenen bieten. Jede Szene liegt dabei auf einem eigenen Regler, so dass sich der aktuelle Lichtstand auch live aus einzelnen Szenen mischen lässt. Das Saallicht sollte dimmbar sein und sich entweder über das Lichtpult regeln lassen oder es sollte sich eine entsprechende Steuerung in Reichweite des Lichtpultes befinden.

Benötigte Farbfolien falls keine RGB-LEDs vorhanden sind: blau, rot, grün, gelb violett.

3. Ton:

Der Veranstalter stellt eine dynamische Beschallungsanlage wenn möglich mit Subs, Nearfields und ggf. Delay-Lines., zur Verfügung, mit hoher Sprachverständlichkeit, geeignet auch für kräftige musikalische Beiträge. Wir bringen unser eigenes digitales Tonmischpult mit (Behringer X 32 Compact), ein MacBook für die Einspielungen, sowie 5 drahtlose Mikroports. Für die Antennen der Sendestrecken benötigen wir beim Tonmischpult ein Mikrofonstativ. Die Stereosumme aus unserem Pult sowie zwei Monitorkanäle speisen wir am Regieplatz in die Hausanlage ein. Auf der Bühne benötigen wir seitlich links und rechts je einen Monitorlautsprecher.

Es muss zum Aufbau und während der Veranstaltung ein mit der Hausanlage vertrauter Techniker anwesend sein.

4. Regieplatz:

Licht und Ton werden von unserem Techniker gesteuert. Der optimale Platz für Licht- und Tonregie ist mittig im Zuschauerraum, ca 10 - 15 m vor der Bühne, zur Not auf gleicher Höhe seitlich im Gang. Eine Verlegung in Regiekabinen hinter Glas o.ä. ist nicht möglich. Licht, Ton und Saallicht müssen von einem Ort aus steuerbar sein. Am Regieplatz benötigen wir links neben dem hauseigenen Lichtpult Platz für unser Tonpult und den Laptop, ein ausreichendes Leselicht sowie drei freie Netzsteckdosen.

5. Garderoben + Catering:

Es müssen mindestens zwei abschließbare Künstlergarderoben vorhanden sein, versehen mit Heizung, Wasch- und Sitzgelegenheiten, Spiegel, Bügelbrett und Bügeleisen. Ab 2 Stunden vor Beginn der Vorstellung freut sich unser Team über: Kaffee oder Tee, Mineralwasser (still), Cola, Säfte, Bananen, Süßes, Brot, Butter, Käse, Aufschnitt (bitte keine belegten Brötchen) und Salat (Rohkost) oder andere kleine Speisen für 5 Personen.

6. Aufbauzeiten:

Unsere Technik trifft am Veranstaltungstag mindestens 3,5 Stunden vor Publikumseinlass ein, soweit nicht anders vereinbart. Bei Eintreffen unseres Technikers muss die Bühne leer und sauber sein.

Der Veranstalter trägt dafür Sorge, dass zwei motivierte Hilfskräfte bereit stehen, die sich aktiv beim Ent- und Beladen des Wagens und Auf- und Abbau der Bühne beteiligen. Der Beleuchter, bzw. derjenige, der für die Haustechnik zuständig ist, wird ab Eintreffen unserer Technik benötigt und während der ganzen Aufführung, die ca. 2:15 Stunden dauert (Pause nach ca. 60 min.).

7. Diese Bühnenanweisung ist verbindlicher Bestandteil des Gastspielvertrages. Sollten Sie Fragen zu einzelnen Punkten dieser Bühnenanweisung haben, bitten wir um frühzeitige Rückfrage bei unserem Tourtechniker Raimund Wunderlich (mob.: 0179 522 84 29) oder unserer Technischen Leitung.